

Zukunft ist immer.
atene KOM



Ausgabe Januar 2022

atene KOM Newsletter



Experte im Fokus: Brauckmüller im Gespräch mit der „Berliner Morgenpost“

Was erwartet Länder und Kommunen in der digitalen Zukunft? Im Interview spricht atene KOM-Geschäftsführer Tim Brauckmüller über Herausforderungen und Lösungen in der Regionalentwicklung – von der digitalen Daseinsvorsorge bis zur intelligenten Bildungsstrategie.

[Weiterlesen >](#)



Glasfaserausbau: DB broadband will stärker mit Kommunen und Wirtschaft zusammenarbeiten

20.000 Kilometer Glasfaser – und das ist nur der Anfang. Vor gut zwei Jahren öffnete die Deutsche Bahn ihr Glasfasernetz einem größeren Kundenkreis. In den kommenden fünf Jahren soll das Netz auf mehr als 33.000 Kilometer Länge wachsen.

[Weiterlesen >](#)



„Gütesiegel Breitband Schulen“: Börde-Schule Oschersleben zukunftssicher unterwegs

Ein digitaler Lernort mit zukunftsfähiger IT-Ausstattung und hoher Datensicherheit: Die Börde-Schule Klein Oschersleben trägt ab sofort das „Gütesiegel Breitband Schulen“.

[Weiterlesen](#) ➤



atene KOM Akademie wird jetzt noch digitaler – Neuer Tablet-Schulungsraum für Fortbildungen ab sofort einsatzbereit

Der Tagungsraum „Nordbahnhof“ in der [atene KOM Akademie](#) ist mit moderner Technik zur Durchführung interaktiver Lernkonzepte ausgestattet worden. Damit können ab sofort nun noch vielfältiger Lern- und Seminarformate durchgeführt werden.

[Weiterlesen](#) ➤



Projekt des Monats: Erstellung einer lokalen Entwicklungsstrategie für die LEADER-Region Kassel Land e.V.

Die atene KOM unterstützt die Region Kassel-Land bei der Gestaltung eines ganzheitlichen, offenen und zukunftsorientierten Beteiligungsprozesses zur Erarbeitung von Zukunftsszenarien sowie bei der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die LEADER-Region Kassel-Land.

[Weiterlesen](#) ➤



InKoMo 4.0: Baden-Württemberg versammelt Kommunen und Mobilitätswirtschaft in zweiter Arbeitswerkstatt

Mit dem Förderwettbewerb „Kommunale Skalierung digitaler Mobilität in Baden-Württemberg“ will das Land die Verbreitung innovativer Mobilitätslösungen beschleunigen. Eine wichtige Voraussetzung: Akteur:innen zusammenbringen.

[Weiterlesen](#) ➤



Dr. Michael Scholles: „Der Big-Data-Ansatz wäre vor zehn Jahren noch nicht möglich gewesen“

Wie digitale Vernetzung die Forschung bei der Arbeit zur Früherkennung von Krankheiten wie COVID-19 verändert, beschreibt MEOS-Leiter Dr. Michael Scholles im atene KOM-Interview „5 Antworten“.

[Weiterlesen](#) ►



„Telemedizin überwindet Grenzen“

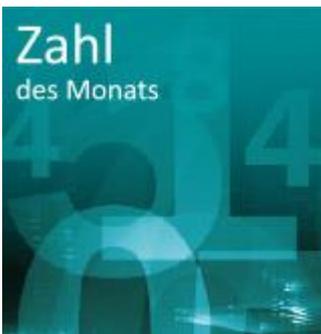
Dr. Azim Mosafer ist Oberarzt in einer deutschen Klinik – und behandelt Menschen in Afghanistan mit Hilfe von Telemedizin. Im Interview spricht er über die aktuelle Situation im Land und darüber, wie die Technologie das deutsche Gesundheitswesen nach vorne bringen kann.

[Weiterlesen](#) ►

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der atene KOM

Die [atene KOM GmbH](#) aus Berlin begleitet seit über zehn Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen [Digitalisierung](#), [Energie](#), [Mobilität](#), Gesundheit und [Bildung](#). Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren [Regionalstandorten](#) für folgende Positionen:

- [Sachbearbeiter \(m/w/d\) Vergabe- und Vertragsrecht \[Berlin\]](#)
- [Unternehmensjurist \(m/w/d\) \[Berlin\]](#)
- [Mitarbeiter \(m/w/d\) im Office Management \[Berlin\]](#)
- [HR Manager \(m/w/d\) \[Berlin\]](#)
- [Senior Projektmanager \(m/w/d\) \[Berlin\]](#)



Zahl des Monats: 4,9 Mrd. (Vier Milliarden Neunhundertmillionen)

Mit **4,9 Mrd.** Menschen sind nun zwei Drittel der Weltbevölkerung online und somit 17 Prozent mehr Nutzer im Internet unterwegs als im Jahr 2019. Laut des aktuellen [Reports der ITU](#) (International Telecommunication Union) zur weltweiten Internetnutzung habe die Corona-Pandemie in verschiedenen Bereichen, wie der Bildung, dem Konsumverhalten oder auch der Informationsbeschaffung weite Teile der Bevölkerung zu einer erstmaligen Nutzung von Online-Diensten geführt.

Neues aus Europa



EU-Kommission stellt Online-Tool zum Testen digitaler Fähigkeiten vor

Laut dem neuesten [Digital Economy and Society Index](#) verfügen 44 Prozent der Europäer nicht über grundlegende digitale Fähigkeiten. Somit können große Teile der europäischen Gesellschaft auch noch nicht in vollem Umfang von den Möglichkeiten neuer digitaler Technologien profitieren.

[Weiterlesen](#) ➤

Eine Milliarde Euro für innovative und sichere Konnektivität in Europa – Erste Aufrufe gestartet

Die EU-Kommission hat am 16. Dezember das erste Arbeitsprogramm des digital verorteten Teils der [Fazilität „Connecting Europe“](#) („CEF-Digital“) angenommen. Darin werden sowohl Umfang, als auch Ziele der von der EU geförderten Maßnahmen festgelegt, die notwendig sind, um Europas digitale Vernetzungsinfrastrukturen innerhalb der nächsten drei Jahre nachhaltig zu verbessern. Bis Ende des Jahres 2023 stellt die Europäische Union zur Umsetzung der Ziele daher Mittel in Höhe von mehr als 1 Mrd. Euro zur Verfügung. CEF-Digital soll über die Förderung öffentlicher und privater Investitionen Konnektivitätsvorhaben von gemeinsamem EU-Interesse und den Aufbau sicherer, nachhaltiger und hochleistungsfähiger Infrastrukturen (Gigabit- und 5G-Netze) in der gesamten EU unterstützen. Darunter befinden sich folgende Schlüsselmaßnahmen:

- Aufbau von 5G-Infrastrukturen in Europa, vor allem 5G-Abdeckung entlang grenzüberschreitender Korridore und 5G für intelligente Städte und Gemeinden;
- Aufbau neuer oder wesentliche Aufrüstung bestehender Backbone-Netze, mit Cloud-Zusammenschlüssen, ultrasicheren Quantenkommunikationsinfrastrukturen und Seekabeln, um die Leistungsfähigkeit der elektronischen Kommunikationsnetze innerhalb und zwischen den Mitgliedstaaten sowie zwischen der Union und Drittländern zu verbessern;
- Umsetzung digitaler Vernetzungsinfrastrukturen in Bezug auf grenzüberschreitende Projekte in den Bereichen Verkehr oder Energie und/oder Unterstützung operativer digitaler Plattformen, die direkt mit Verkehrs- oder Energieinfrastrukturen verbunden sind.

Die [ersten Aufforderungen](#) zur Einreichung von Vorschlägen für die Fazilität „Connecting Europe – Digitales“ wurden von der Europäischen Kommission bereits [veröffentlicht](#) und umfassen ein finanzielles Volumen von insgesamt 258 Mio. Euro.

BCO Network Activity Report 2017-2021 veröffentlicht

Das Ende des Jahres 2021 markiert den Abschluss der ersten Arbeitsphase der Netzwerkinitiative der European Broadband Competence Offices (BCOs). Seit seiner Gründung im Jahr 2017 ist das Netzwerk der europäischen Breitbandkompetenzzentren kontinuierlich von ursprünglich zehn auf nunmehr 105 BCOs angewachsen. Primäre Zielsetzung der Netzwerkinitiative war dabei stets der Austausch von Wissen und Expertise, um einen über die Landesgrenzen übergreifenden gemeinsamen hohen Standard zur Erschließung verlässlicher und hochleistungsfähiger Breitbandinfrastrukturen in allen Regionen Europas zu schaffen. Die Broschüre [„Working Together for Connectivity - the European Broadband Competence Offices Network 2017-2021“](#) veranschaulicht den bereits gegangenen Weg und resümiert über die bisherigen Meilensteine des Netzwerks.

Neues aus den Digitalagenturen



Digitaler Kickoff des Netzwerks Digitalagenturen der Länder

Auf Initiative und Einladung der [DigitalAgentur Brandenburg](#) haben sich am 16. Dezember die Digitalagenturen und alle vergleichbar aufgestellten Institutionen der Länder auf eine engere Zusammenarbeit geeinigt. Im Rahmen des virtuellen Kickoffs wurde zudem über Möglichkeiten gemeinsamer Abstimmungen und Prozesse des Wissenstransfers diskutiert.

[Weiterlesen](#) ►

Thüringen: Digitale Bildung mit Spaß gestalten – Schulportal bietet Fortbildungsmodulare für Lehrer zur Mediennutzung

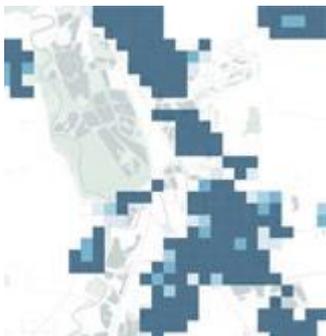
Die Verknüpfung von Informationen mit positiven Gefühlen sorgt für eine effizientere Speicherung von Lerninhalten: Spaß und dauerhafte Freude am Lernen erleichtern den Abruf von bereits angeeigneten Inhalten und Wissen. Maßgeblich geprägt durch die aktuelle Pandemie und verstärkt durch unzureichende technische Ausstattungen steigt derzeit hingegen der Lehr- und Leistungsdruck an den Schulen und verursacht Stress sowohl bei Schülern, als auch Lehrkräften. Dabei ist jedoch eine positive Grundstimmung, auch insbesondere bei den Lehrkräften, maßgeblich dafür entscheidend, um die Gestaltung des Unterrichts unter pandemischen Bedingungen erfolgreich zu organisieren. Darauf weist die [Digitalagentur Thüringen](#) aktuell in ihren digitalen

Angeboten hin. So spielten insbesondere die Aneignung und Anwendung digitaler Methoden eine wichtige Rolle, um den Unterricht unter diesen erschwerten Bedingungen mit Freude, Spaß und Eigenmotivation zu gestalten. Um den Lern- und Lehrfrust entgegenzuwirken, bedarf es zudem einer guten technischen Infrastruktur mit anwendungsfreundlicher Software, flexibel miteinander kombinierbarer Präsentations- und Anwendungsgeräte sowie einer leistungsstarken Netzwerkstruktur in den Schulen.

Unter solchen Voraussetzungen steige die positive Einstellung der Lehrkräfte zu digitalen Formaten und Anwendungen, aber auch das Interesse der Lehrenden eben diese im Unterricht einzusetzen. Daher bedürfe es aber auch zwingend einer fundierten Qualifizierung der Lehrkräfte, um die Vermittlung und Verknüpfung von technologischen Fertigkeiten mit dem bereits vorhandenen pädagogisch-didaktischen Fachwissen zu fördern. Daher basiere die digitale Qualifizierung der Lehrkräfte in Thüringen, so die Digitalagentur, auf den von der Kultusministerkonferenz formulierten Kompetenzen sowie dem [DigComEdu-Kompetenzrahmen](#). Abgerundet wird das Kompetenzcluster zudem durch sechs [Fortbildungsmodule](#) des Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, welche die Lehrkräfte in ihren Kompetenzen fit für den digitalen Unterricht machen sollen.

Informationen zu Grundlagen und der optimalen Ausstattung einer „Digitalen Schule“ bietet zudem das [Kompetenzzentrum Digitale Bildung](#) (KDB). Das KDB begleitet und gestaltet gemeinsam mit den zuständigen Schulträgern die digitale Strategie für eine moderne Schule und berät zu den technischen Voraussetzungen einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur.

Breitbandausbau in Deutschland



Langbericht zum Breitbandausbau zeigt bundesweit positive Tendenz

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat den aktuellen Langbericht zur Verfügbarkeit von Bandbreiten in Deutschland veröffentlicht. Dieser stellt detaillierte Ergebnisse der Datenerhebungen für die Breitbandverfügbarkeit in Deutschland zum Stand Mitte 2021 vor.

[Weiterlesen](#) ►



Eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau: Hessen stellt Leitfaden für Kommunen vor

Hessen will das Tempo beim geförderten Breitbandausbau erhöhen und rückt den eigenwirtschaftlichen Ausbau in den Fokus. Zudem sollen Genehmigungsprozesse kürzer dauern – auch dank des Geoinfosystems der atene KOM.

[Weiterlesen](#) ►



Land.Funk: BMEL fördert die Nutzung neuer Mobilfunktechnologien für ländliche Räume

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) haben im Dezember das Förderprogramm „Land.Funk – Anwendungen von Gigabitnetzen für ländliche Räume“ auf den Weg gebracht.

[Weiterlesen >](#)



Bundesnetzagentur veröffentlicht Tätigkeitsbericht

Im Dezember hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) ihren Tätigkeitsbericht aus den Bereichen Telekommunikation und Post vorgestellt. Die darin veröffentlichten Zahlen und Fakten beziehen sich auf die Jahre 2020 und 2021.

[Weiterlesen >](#)

Spatenstiche und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Breitband

Um den Ausbau mit Breitbandnetzen voranzutreiben, fördert die Bundesregierung deutschlandweit Erschließungsvorhaben in Regionen*, in denen bisher keine privatwirtschaftlichen Vorhaben umgesetzt wurden.

Datum	Zuwendungsempfänger Veranstaltungsort Bundesland	Fördersumme des Bundes Fördergegenstand Ausgebaute Technologie	Insgesamt zu realisierende Anschlüsse
12.01.	TELKOS Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück Melle-Wellingholzhausen Niedersachsen	60 Mio. Euro Betreibermodell FTTB/-H	Ca. 7.000 Teilnehmer
13.01.	Landkreis Emsland Lorup Niedersachsen	6,3 Mio. Euro Wirtschaftlichkeitslücke FTTB/-H	1.100 Unternehmen
19.01.	Stadt Münster Münster Nordrhein-Westfalen	1,8 Mio. Euro Wirtschaftlichkeitslücke FTTB	Ca. 440 Unternehmen
20.01.	Landkreis Osnabrück Hagen-Sudenfeld Niedersachsen	1,8 Mio. Euro FTTB Wirtschaftlichkeitslücke	Ca. 160 Haushalte

(Teil-) Inbetriebnahmen

Datum	Zuwendungsempfänger Ort Bundesland	Fördersumme des Bundes Fördergegenstand Ausgebaute Technologie	Insgesamt zu realisierende Anschlüsse
13.01.	Stadt Selm Selm Nordrhein-Westfalen	3,7 Mio. Euro Wirtschaftlichkeitslücke FTTB	Ca. 800 Haushalte 5 Unternehmen

* Die aufgeführten Spatenstiche und Inbetriebnahmen sind im Leistungsgebiet der Projektträgerschaft der Bundesförderung Gigabit im Los B verortet. Dies umfasst die Bundesländer Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

atene KOM Veranstaltungsvorschau Januar / Februar 2022

Die atene KOM bietet ein umfangreiches Seminar- und Workshop-Programm an. In unseren Formaten informieren wir zu aktuellen und relevanten Themen rund um den geförderten Breitbandausbau und bereiten diese in unseren Seminaren passgenau auf die Bedarfe der Antragsteller und Zuwendungsempfänger der Bundesförderung Gigabit auf. In kompakter Form bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Fachwissen stets bedarfsgerecht auf dem neuesten Stand zu halten. Eine Auswahl demnächst stattfindender Workshops finden Sie unten aufgeführt.

Workshop-Angebote Bundesförderung Gigabit (Graue-Flecken-Programm)*:

- 03.02.2022 [Gigabitförderung: Markterkundungsverfahren](#)
- 08.02.2022 [Gigabitförderung: Open Access](#)
- 09.02.2022 [Gigabitförderung: Grundlagen Breitbandausbau für Beratungsunternehmen](#)
- 10.02.2022 [Gigabitförderung: Projektprozess](#)
- 10.02.2022 [Gigabitförderung: Beratungsleistungen für Kommunen](#)
- 15.02.2022 [Gigabitförderung: Teil- und Endabnahme, Durchsetzung von Ansprüchen](#)
- 17.02.2022 [Gigabitförderung: Grundlagenwissen Breitband](#)
- 22.02.2022 [Gigabitförderung: Informationsveranstaltung für Telekommunikationsunternehmen](#)
- 24.02.2022 [Gigabitförderung: Straßenaufbruchmanagement](#)
- 24.02.2022 [Gigabitförderung: Genehmigungsplanung und Genehmigungsverfahren](#)
- 16.03.2022 [Gigabitförderung: Grundlagen zur Bundesförderung für Beratungsunternehmen](#)
- 31.03.2022 [Gigabitförderung: Mittelanforderung – Grundlagen](#)

Das vollständige Workshop-Angebot im Rahmen des Bundesförderprogramms Gigabit für graue NGA-Flecken* können Sie [hier](#) einsehen und direkt Ihre kostenlose Teilnahme buchen.

* Die Workshop-Angebote gelten ausschließlich für das Leistungsgebiet der Projektträgerschaft der Bundesförderung Gigabit im Los B. Dies umfasst die Bundesländer Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.



Loseblattsammlung

Die umfangreiche Themensammlung zum kommunalen Breitbandausbau

Expertenwissen, Vorlagen und Checklisten auf über 450 Seiten!
Immer aktuell durch regelmäßige Ergänzungen und Aktualisierungen.

INFO
UND LESE-
PROBEN



Die App für Fördermittel auf EU-, Bundes- und Länderebene Mit atene KOM Fonds durch den Fördermitteldschungel

Themen: Energie, Umwelt, Transport, IKT, Tourismus, Bildung, Infrastruktur, Gesundheit, Regionalentwicklung, Innovation, Gesellschaft & Governance

MEHR
ERFAHREN

Sie möchten mehr erfahren? Dann besuchen Sie uns! [f](#) [t](#) [in](#) [v](#) [i](#) [x](#)



Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:
atene KOM GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Datenschutz
Code Of Conduct

Vertreten durch:

Herrn Tim Brauckmüller, Geschäftsführer

Kontakt:

E-Mail: info@atekom.eu

Fon +49 30 22183-0

Fax +49 30 22183-1199